



Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Handwerk und Handel in Angermund e.V. (im Folgenden „Verein“) nimmt den Schutz der Mitgliederdaten ernst. Der Schutz der individuellen Privatsphäre bei der Verarbeitung persönlicher Daten ist für uns ein wichtiges Anliegen, das wir bei unseren Abläufen mit hoher Aufmerksamkeit berücksichtigen.

Deshalb möchten wir Ihnen nachfolgend einige Informationen diesbezüglich geben:

1. Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für den Umgang mit Mitgliederdaten ist der Vorstand des Vereins, vertreten durch die gewählten Mitglieder in den Positionen des 1. sowie des 2. Vorsitzenden (personenbezogene Angaben sind auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht, siehe handwerk-und-handel.com/vorstand).

Kontakt-E-Mail: info@handwerk-und-handel.com

2. Welche Daten nutzen wir

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Mitgliedschaft von den Mitgliedern selbst erhalten, z.B. über den Aufnahmeantrag.

Relevante Daten in diesen Zusammenhang sind:

Vorname, Name, Kontaktdaten (Firmenname, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Website-URL)

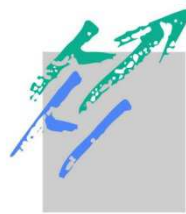
3. Zweck der Datenerhebung, -verarbeitung, und -nutzung

Wir verarbeiten die oben genannten Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- a) Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Beitragsrechnung, Einladung zu Versammlungen, Mitglieder-Informationen).
- b) Durchführung von Werbemaßnahmen gemäß unserem Vereinszweck:
Veröffentlichung der Firmen-Kontaktdaten in Printmedien (z.B. Zeitungsanzeigen, Angermunder Kalender, Angermunder Stadtplan) sowie im Mitgliederverzeichnis unserer Website.

4. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs. 1b DSGVO. Bei dem Erwerb der Mitgliedschaft handelt es sich um einen Vertragsabschluss zwischen dem Verein und dem jeweiligen Mitglied. Insofern dürfen bereits alle Daten erhoben werden, soweit diese für die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind (siehe Pkt. 2)



Die Veröffentlichung der oben genannten Firmendaten im Internet oder lokalen, regionalen bzw. auch überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung des berechtigten Interesses des Vereins und ergibt sich unmittelbar aus dem Vereinszweck.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden

Grundsätzlich geben wir keine personenbezogenen Daten von Mitgliedern an Dritte weiter, es sei denn, eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur Auftragserfüllung zwingend erforderlich. In diesem Fall werden Betroffene von uns hierüber informiert, sofern sie nicht bereits Kenntnis hierüber haben.

6. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung der Daten an Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. der EWR (Drittstaaten) ist unsererseits nicht geplant.

7. Ort und Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert:

- a) auf einem zugangsgesicherten Server im Verantwortungsbereich des Kassenwarts
- b) auf einer zugangsgesicherten Online-Datenbank (Worldsoft-OASIS).
Zugangsberechtigt sind hier die 1. Vorstandsvorsitzende und der Internetbeauftragte.

Hinweis: Anbieter von OASIS ist die Worldsoft AG, Churerstrasse 158, 8808 Pfäffikon, Schweiz. OASIS ist ein Dienst, mit dem u.a. der Versand von E-Mail-Informationen organisiert werden kann. Die dazu notwendigen Angaben speichern wir auf besonders geschützten Servern in der Schweiz. Die EU-Kommission hat der Schweiz nach entsprechender Prüfung ein dem EU-Recht vergleichbares Datenschutzniveau attestiert. Eine Datenübermittlung von der EU in die Schweiz ist datenschutzrechtlich zulässig. Der Zugriff darauf ist nur wenigen, befugten Personen möglich. Diese sind für die technische, kaufmännische oder redaktionelle Betreuung der Inhalte und Server zuständig.

Abschluss eines Vertrags über Auftragsdatenverarbeitung

Wir haben mit der Worldsoft AG einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen und setzen die strengen Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden bei der Nutzung von OASIS vollständig um.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Daten

- zu a) weitere 10 Jahre gemäß den gesetzlichen Vorgaben vorgehalten und anschließend gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung der Daten eingeschränkt.
- zu b) sofort gelöscht



8. Datenschutzrechte der Mitglieder

Jedes Mitglied hat

- das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Artikel 20 DSGVO,
- das **Widerspruchsrecht** nach Artikel 21 DSGVO:

Gem. §21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Mitglieds ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legt das Mitglied Widerspruch ein, wird der Verein personenbezogene Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, der Verein kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des betroffenen Mitglieds überwiegen.

- das **Beschwerderecht** bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO

Die zuständige Aufsichtsbehörde für Nordrhein-Westfalen erreichen Sie wie folgt:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Telefax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Mitgliedschaft muss das Mitglied diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, die für die Aufnahme im Verein und die Durchführung der Mitgliedschaft und der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind (Artikel 6 Abs. 1b DSGVO). Dabei liegt es in der Verantwortung des Mitglieds, des Vereins bzw. der verantwortlichen Stelle, nur die Daten zur Verfügung zu stellen bzw. zu erheben, die zur Vertragserfüllung erforderlich sind (Minimalprinzip).

Ohne diese Daten und dem Einverständnis zur Verarbeitung wird allerdings der Verein in der Regel einer Aufnahme als Mitglied nicht zustimmen können.

Der Vorstand von Handwerk und Handel in Angermund e.V.

Stand: Mai 2018